

Theaterpreis für Bühnenkunst im Harz

Fördervereine Halberstadt und Quedlinburg initiieren Auszeichnung - Verleihung im Oktober

Halberstadt/MZ/ku. In der neuen Spielzeit vergeben die Theaterfördervereine Halberstadt und Quedlinburg zum ersten Mal einen Theaterpreis. Zum einen soll damit die „bemerkenswerteste Aufführung des Jahres“, zum anderen die „herausragendste künstlerische Leistung“ am Nordharzer Städtebundtheater gewürdigt werden - der hierfür vergebene Preis ist mit 1 000 Euro dotiert. Eine Jury wird über die Vergabe der Preise für Leistungen in der zurückliegenden Spielzeit entscheiden.

„Wir haben hier exzellente Aufführungen - die sollte man auch ehren“, sagt Ernst-Ulrich Jürgens,

„Wir haben hier exzellente Aufführungen.“

ERNST-ULRICH JÜRGENS
THEATERVEREINS-VORSITZENDER

Vorsitzender des Musik- und Theatervereins Quedlinburg. Der Beschluss, einen Theaterpreis zu vergeben, sei einstimmig gefasst wor-

den. „Warum nicht, wenn wir die Mittel haben“, habe es auch im Theaterförderverein Halberstadt geheißen, sagt dessen Vorsitzende Kerstin Lassak. Für den Intendanten des Städtebundtheaters, André Bücker, ist die Vergabe des Preises ein gesellschaftliches Ereignis, mit dem zugleich bürgerschaftliches Engagement - durch die Arbeit der Fördervereine - herausgestellt wird. „Das könnte auch die Diskussion über die Aufführungen im Theater in Gang bringen“, hofft Bücker, „das Profil wird durch den

Preis noch geschärft“. Der Theaterpreis soll am 12. Oktober im Rahmen eines Festkonzertes im Theater Halberstadt vergeben werden. Gefei-ert werden dann zugleich die Jubiläen: So ist es 195 Jahre her, dass in Halberstadt das erste Stadttheater eingeweiht wurde. Vor zehn Jahren wurde das Theater am Marschlinger Hof nach langjähriger Schließung und Renovierung wieder eröffnet, und der Zweckverband Nordharzer Städtebundtheater feiert heuer sein 15-jähriges Bestehen.

2007

30. Mai 2007

Lokales

Theaterpreis wird vergeben

Die Auszeichnung gibt es erstmals in zwei Kategorien

Die Preise werden erstmals zu Beginn der neuen Spielzeit vergeben.

Quedlinburg (WS). Im Jahr 2007 gibt es für das Nordharzer Städtebundtheater mehrere Jahrestage zu feiern: So ist es 195 Jahre her, dass in Halberstadt im Jahre 1812 das erste Stadttheater eingeweiht wurde. Im Jahre 1997 öffnete dann nach langer Schließung und Renovierung das Theater am Marschlinger Hof in Quedlinburg wieder und der Zweckverband „Nordharzer Städtebundtheater“ feiert im Jahr 2007 sein 15-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass vergeben der Musik- und Theaterverein Quedlinburg und der Theaterförderverein Halberstadt gemeinsam zum

ersten Mal einen Theaterpreis des Nordharzer Städtebundtheaters. Vergeben wird dieser Preis in zwei Kategorien und rückwirkend für die vergangene Spielzeit.

Am 12. Oktober, im Rahmen eines Festkonzertes, wird erstmalig die bemerkenswerteste Aufführung des Jahres und die beste künstlerische Leistung mit dem Theaterpreis ausgezeichnet. „In Frage kommen Schauspieler, Sänger, Tänzer ein Orchester oder auch ein Chor sowie eine Regieleistung. Diese Kategorie ist mit 1000 Euro dotiert“, erklärte der Intendant André Bücker. Die Jury setzt sich aus je drei Mitgliedern der Theatervereine und zwei Fachjournalisten zusammen. „Vor allem auf Grund der exzell-



Ernst-Ulrich Jürgens (li.), Kerstin Lassak, Vorsitzende des Theatervereins Halberstadt und André Bücker informieren die Pressevertreter zum neuen Theaterpreis.

Foto: Lothar Hanke

lenten Aufführungen. Die wollen wir entsprechend würdigen“, so Ernst-Ulrich Jürgens, Vorsitzender des Quedlinburger Musik- und Theatervereins, auf die Frage nach der Idee für diesen Preis während der Pressekonferenz.